

Methodenkonzept



Grundsatz des Konzeptes:

Wir an der Oberschule Wagenfeld wollen die Schülerinnen und Schüler sowohl im Erwerb von Grundkenntnissen und Kernkompetenzen als auch im eigenständigen Lernen unterstützen und sie so auf das weitere Leben vorbereiten.¹ Um dieses Ziel erreichen zu können, führen wir drei Mal im Schuljahr einen Methodentag durch, an welchem die Schülerinnen und Schüler verschiedene methodische Kompetenzen erwerben.

Grundlagen

Im Erlass „Die Arbeit an der Oberschule“ (RdErl. d. MK v. 21.5.2017) steht dazu wie folgt:

„Die Oberschule unterstützt die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit und ihrer Fähigkeit zur Kooperation und Mitbestimmung.“ (Abschnitt 2.2)

Die Schülerinnen und Schüler erwerben „Medien- und Informationskompetenz durch den Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsmitteln und durch ihnen jeweils angepasste Arbeitstechniken [...]“ (Abschnitt 2.7)

„In den Schuljahrgängen 5 bis 10 ermöglicht die Oberschule den Schülerinnen und Schülern den Erwerb fachübergreifender methodischer Kompetenzen sowie Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Medien. Sie trifft Absprachen über den Schuljahrgang und das Fach oder die Fächer, in denen im Umfang von mindestens zehn Wochenstunden im Schuljahr die entsprechenden Methoden vermittelt werden.“ (Abschnitt 4.9)

Grundsätzliche Überlegungen

Die einzuführenden Methoden wurden in Absprache mit dem Kollegium ausgewählt und sind jahrgangsspezifisch gegliedert. Wir haben uns nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, den Schülerinnen und Schülern die Methoden an so genannten Methodentagen zu vermitteln. Selbstverständlich stehen die Methoden immer in einem engen Zusammenhang mit den inhaltsbezogenen Kompetenzen der unterschiedlichen Fächer und werden nicht losgelöst davon eingeübt. Einen ganzen Methodentag durchzuführen bietet aber die Möglichkeit, die Methode intensiv zu trainieren und nicht auf mehrere Wochen „hinzuziehen“. Insbesondere die Nebenfächer mit teilweise einer Stunde Unterricht pro Woche können manche Methoden, bspw. die Informationsrecherche mit anschließender Präsentation nur schwierig einführen. Auch eine Reflexion, die im Anschluss an die

¹ Vgl. Leitbild der Oberschule Wagenfeld

erlernte Methode durchgeführt werden soll, kann optimal an einem Methodentag durchgeführt werden, da die einzelnen Schritte den Schülerinnen und Schülern noch präsent sind.

Die Inhalte, an die die Methoden gekoppelt sind, sind austauschbar. Das bedeutet, die vorbereiteten Methoden können auch anderen Fächern zugeordnet werden (z.B. lassen sich Common-Craft Videos sowohl in Biologie zum Thema „Krankheiten“ als auch in Englisch zu den Zeitformen erstellen).

Wichtig ist, dass die erlernten Methoden immer wieder in den Unterricht integriert und somit bei den Schülerinnen und Schülern gefestigt werden. Die Methoden werden dazu in den schulinternen Arbeitsplänen der verschiedenen Unterrichtsfächer integriert.² In den Fachkonferenzen wird außerdem festgelegt, ob und in welchem Umfang die Umsetzung einer Methode (beispielsweise das Erstellen einer PowerPoint-Präsentation oder das Lösen eines mathematischen Problems mit Excel) als fachspezifische Leistung gewertet wird.

² vgl. Schulinterne Arbeitspläne der Oberschule Wagenfeld und „Einbindung der Methoden in die SAP“ (Anhang)

Übersicht über die Themen während der Methodentage³

Jg.	1. Tag (erster Tag nach den Sommerferien)		2. Tag (Tag vor der Zeugnisausgabe) (2.-6. Std. Kernunterricht)	3. Tag (in der letzten vollen Woche vor den Ferien) (2.-6. Std. Kernunterricht)
5	Einführungstage	Mo.-Mi.	Effektives Lernen	Kooperative Lernformen I
6	Medienprävention	2h	Recherche und Vorbereitung auf Referate	Plakate erstellen
7	Kooperative Lernformen II	2h	Konfliktmanagement	PowerPoint
8	Interpretieren	2h	Common-Craft-Videos/Clips	Besuch BIZ/Wissenswerkstatt
9	Schülerfirma/Kiosk	4h	Bewerbertraining	Diskussionen/Streitgespräche führen
10	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	4h	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	—

³ Welche Methoden in den einzelnen Jahrgängen im Detail vermittelt werden, ist den Unterrichtseinheiten im Methodenordner zu entnehmen.

Durchführung und Materialien

Der erste Methodentag wird am ersten Schultag nach den Sommerferien durchgeführt. An diesem Tag findet in allen Jahrgängen von der zweiten bis zur sechsten Stunde Klassenlehrerunterricht statt. Der Klassenlehrer organisiert diesen Tag selbst, er achtet aber darauf, die jeweilige Anzahl an Methodenstunden in seinen Unterricht einzubauen.⁴ Fachlehrer und die Schulsozialpädagogin ordnen sich den Klassen zu. Eine Besonderheit stellt der fünfte Jahrgang dar, dem zu Beginn des neuen Schuljahres drei Einführungstage zu Verfügung stehen.

Der zweite Methodentag liegt am Ende des ersten Halbjahres direkt vor dem Tag der Zeugnisausgabe. Von der zweiten bis zur sechsten Stunde findet Kernunterricht statt. Die Lehrkräfte teilen der Schulleitung in der Woche vor dem Methodentag mit, ob ihnen diese Zeit ausreicht oder sie gegebenenfalls die erste und/oder siebte Stunden ebenfalls benötigen. Dieser Methodentag muss nicht von der Klassenlehrkraft durchgeführt werden. Die Lehrkräfte tragen sich in eine zuvor ausgehängte Liste ein und achten darauf, dass in den Jahrgängen 5-7 jeweils zwei Lehrer pro Klasse den Methodentag durchführen. Die Methoden in den Jahrgängen 8-10 kann von jeweils einer Lehrkraft durchgeführt werden.

Der dritte Methodentag, der in der letzten vollen Woche vor den Sommerferien stattfindet, läuft organisatorisch genauso ab, wie der zweite Methodentag. Die zehnten Klassen haben zu diesem Zeitpunkt bereits keinen Unterricht mehr, so dass insgesamt nur fünf Methoden eingeübt werden.

Die Materialien zu den jeweiligen Methoden sind auf Laufwerk G und im Methodenordner hinterlegt. Die einzelnen Themen sind so aufbereitet, dass jeder Lehrer der Oberschule Wagenfeld in der Lage ist, jedes Thema in jedem Jahrgang durchzuführen.⁵

Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu den erlernten Lern- und Arbeitstechniken, Materialien, die sie in einem Ordner in der Schule sammeln. So haben sie jederzeit die Möglichkeit nachzuschauen, wie beispielsweise verschiedene Lerntechniken funktionieren oder nach welchen Kriterien eine PowerPoint-Präsentation erstellt werden muss. Dieser Methoden-Ordner wird von Klasse 5 an fortlaufend geführt. Ein Beispielexemplar steht im Lehrerzimmer für alle Kollegen zur Ansicht zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen kann von den vorgesehenen Terminen abgesehen werden. Die Methodentage können flexibel im Schuljahr eingesetzt werden.

Evaluation

Am Ende eines jeden Methodentages evaluieren die Lehrkräfte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern den Methodentag. Weder die Vorgehensweise innerhalb der einzelnen Themen, noch die Themen selbst sind streng festgelegt. Sollte sich der Bedarf an Methoden ändern, kann das Konzept

⁴ vgl. Tabelle zur Übersicht über die Themen während der Methodentage

⁵ vgl. Blanko Unterrichtseinheit im Anhang

jederzeit an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, bzw. der Gesellschaft, angepasst werden. Die Lehrkräfte geben dazu eine kurze schriftliche Mitteilung an die Verantwortlichen.

Anhang

Einbindung der Methoden in die SAP

1. Methodentag

Jg.	Methode	SAP
5	Einführungstage Schulplaner, Mappenführung, Arbeitsplatz, etc.	LOS
6	Recherche und Vorbereitung auf Referate	GSW
7	Kooperative Lernformen II	Deu/Eng/GSW
8	Interpretieren	Politik/Ge/Deu
9	Schülerfirma/Kiosk	Wirtschaft/Ma
10	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	Deu/Eng/Ma

2. Methodentag

Jg.	Methode	SAP
5	Effektives Lernen	LOS, Englisch Deutsch
6	Richtig recherchieren	GSW
7	Konfliktmanagement	LOS
8	Common-Craft-Videos/Clips	Deutsch, Bio, Erd
9	Bewerbertraining	Wirtschaft
10	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	Deu/Eng/Ma

3. Methodentag

Jg.	Methode	SAP
5	Kooperative Lernformen I	GSW, Englisch
6	Plakate erstellen	GSW
7	PowerPoint	GSW
8	Besuch des BIZ/der Wissenswerkstatt	Wirtschaft
9	Diskussionen/Streitgespräche führen	Deutsch, Politik

Methodentag 3

Thema:	Kooperative Lernformen I
Jahrgang:	5

1. Beschreibung des Themas mit Kompetenzen und Zielen

2. Verlaufsplan

Uhrzeit	Phase	Unterrichtsschritte/Lehrer-Schülerinteraktion	Sozialform & Arbeitsform	Materialien
8:00- 8.15 Uhr	Einstieg	Stummer Impuls	Unterrichtsgespräch	Tafelbild T1

3. Anhang

3.1 benötigte Medien und Materialien

3.2 Arbeitsblätter mit Lösungen

3.3 Tafelbilder

3.4 Modell-Beispiel (z.B. Plakat, Handout, Merkblätter, etc.)

4. Literatur